

## Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

### Ergebnisse des Workshops zur Entwicklung der Lenkungsgruppe und Mitgliedergewinnung

Termin: 18.07.2017, 19.00 bis 22.00 Uhr

#### Teilnehmer:

Annette Beccard, Haus und Grund  
Willi Laumann, Mieterverein  
Frederik Schmälder, Neukölln Arcaden  
Dr. Martin Steffens, Kulturnetzwerk Neukölln  
Horst Evertz, BSG  
Dirk Faulenbach, Thomas Fenske, Stadtplanung  
Andris Fischer, Susann Liepe, Citymanagement

#### Ergebnisse:

##### 1.) Festgestellte Hemmnisse der Beteiligung/ Ursachen für den Rückgang der Beteiligung:

Außenwahrnehmung der Lenkungsgruppe ist anders als gewünscht:

- Gentrifizierungsvorwürfe
- Lenkungsgruppe wird „bespielt“
- gibt keine Gefühl beteiligt zu sein bzw. etwas zu bewirken
- Alibi-Gremium
- zu viele Themen

##### 2.) Identifizierte Erfolgsfaktoren (nicht abschließend, nur nebenbei gesammelt):

- Kurzfristige Themen, die sicht- und handhabbar sind
- Thema Fahrradverkehr
- Interdisziplinäre Ausrichtung der Lenkungsgruppe
- Beteiligungsauswirkungen transparent zurück geben

##### 3.) Aspekte des Selbstverständnis bzw. der Funktion der Lenkungsgruppe

Die Lenkungsgruppe (LG) sieht ihre Funktion v.a. in der Sicherstellung der Transparenz des Sanierungs- und Entwicklungsprozesses für ihre Zielgruppen und die Öffentlichkeit insgesamt. Die LG wünscht eine Beteiligung an Projekten, Konzepten etc. vor den grundlegenden Verwaltungsentscheidungen.

Die Lenkungsgruppe versteht sich als Beteiligungsgremium nur insofern, dass sie zu bestimmten Themen und Projekten Stellungnahmen abgeben bzw. Kritiken äußern möchten. Entscheidungen können nur in einem Rahmen getroffen werden, der durch die Kompetenz der Lenkungsgruppemitglieder zu verantworten ist.

Durch die interdisziplinäre Besetzung bildet die LG ein breites Spektrum von Interessen ab, wodurch unterschiedliche Positionen herausgearbeitet und verhandelt werden. Die LG ihre Stärken bei den Kernthemen der Sanierung bzw. der Umgestaltung des aktiven Zentrums Karl-Marx-Straße beschränken.

#### 4.) Identifizierte Themen für die nächsten LG-Sitzungen

- Schlüsselimmobilien (Konkretisierung der Sanierungsziele)
- Auswirkung des Baugeschehens auf die Anlieger
- 3. Bauabschnitt
- Familienzentrum KMS 52
- Blockkonzept 152
- Entwicklung KINDL-Gelände
- Milieuschutz für Handwerk, Kreativwirtschaft, Kunst/Kultur, Soziales
- Stadtentwicklung und Urbanismus
- Eigene Projekte (Öffentlichkeitsarbeit)

#### 5.) Mögliche Arbeitsweise der LG

- Tagesordnung vorab festlegen, nicht nur grobes Thema, sondern auch die Intention der Behandlung des Themas
- Newsletter nutzen, Tagesordnung etc. darstellen
- Aufruf zum Einbringen von Themen auch im Newsletter (erfolgt schon, ggf. noch konkreter)
- Dienstleister (BSG, CM, raumscript) nutzen
- Sitzungen interessanter gestalten (nur ein Thema behandeln sowie konzentrierter Bericht von CM und BSG)
- bei Fachthemen (z.B. Baustelle) offene Fragerunde statt Fachvortrag (muss vorbereitet werden)
- auch andere Formate (z.B. diskursiver Input, „gepflegter“ Dialog) wählen
- stärkere Öffnung für Dritte

#### 6.) Einflussnahmemöglichkeiten

Folgende Einflussnahmemöglichkeiten wurden seitens der LG identifiziert:

- \* Information/ Kenntnisnahme
- \*\* Diskussion/ Stellungnahme
- \*\*\* Entscheidung
- \*\*\*\* Eigene Öffentlichkeitsarbeit

Anhand dieser wurden die Einflussnahmemöglichkeiten der Projekte/ Themen der letzten Jahre bewertet (siehe Übersicht in der Anlage).

*(Protokoll: Citymanagement, 27.07.2017)*

**Anlage zum Protokoll:**

	Projekt/ Thema	Einfluss- nahme	Anmerkung
2017	Fortschreibung Sanierungsziele	**	Stärkere Einbindung im Vorfeld gewünscht, aber gute Projekt
2016	Radverkehr in Neukölln (Befragung, A!KMS-Treffen, Etablierung Thema ...)	***	
	Baubeginn 2. BA Karl-Marx-Straße	*	
	Tag der Städtebauförderung, Eröffnung KINDL-Treppe	****	
	Entwicklung Schlüsselimmobilien	*	
	Einzelhandels- und Zentrenkonzept	*	
	Gestaltungswettbewerb KINDL-Treppe	***	Gutes und wichtiges Projekt
	Kunden- und Imagebefragung	***	
2015	Blockkonzepte 151, 182, 77	***	Gutes und wichtiges Projekt
	Open-Air-Neuwahl LG auf Alfred-Scholz-Platz	****	Geringe Beteiligung der Öffentlichkeit, schlechter Moderator
	7 Jahre A!KMS (öffentliches A!KMS-Treffen auf dem Alfred-Scholz-Platz)	*	Geringe Resonanz in der Öffentlichkeit
	Wohn- und Infrastrukturuntersuchung	*	Hier hätte sich die LG eine stärkere Beteiligung im Vorfeld gewünscht (vor Ausschreibung)
2014	Einweihung Alfred-Scholz-Platz	*	
2013	Gutachterverfahren zu den Gestaltungselementen der KMS	***	Gutes und wichtiges Projekt
2012	Spatenstich Richardstraße	*	
	Spatenstich Platz der Stadt Hof	**	
	Namenswettbewerb Platz der Stadt Hof	****	Ergebnis für LG nicht erfolgreich, aber Umbenennung wäre ohne Impuls der LG nicht zustande gekommen
	Vergabe Bistro Platz der Stadt Hof	***	
	Wahlen LG (Neukölln Arcaden)	*	
2011	A!KMS-Treffen KINDL-Gelände (Einführung Marktplatz)	*	
	Umbau KMS (Treppe Ecke Braunschweiger Straße, Fahrradbügel)	**(*)	
2010	Wettbewerb Platz der Stadt Hof	**	Gutes und wichtiges Projekt
	Workshop zur Festlegung Aufgaben und Herangehensweise Citymanagement	***	
2009	Erstes Treffen LG	*	
	Zwischennutzung Alte Post	**	
2008	Gründung A!KMS	*	
	<b>Jahresübergreifend</b>		
	Broadway	**(*)	Potential für die LG
	Vitrine	**(*)	
	Aktionärsfonds	***	